

„Fördermittel für die Qualifizierung von Beschäftigten in der Transformation nutzen“

Referent: Henning Romund

Problemstellung: Im Rahmen der Transformation verstärkt sich die Notwendigkeit für die optimierte Qualifizierung der Beschäftigten bis hin zu einer völlig neuen Qualifikationskultur im Unternehmen. Angehende HR-Verantwortliche müssen sich neben inhaltlichen Fragestellungen wie der Erstellung einer Qualifizierungsmatrix auch mit der Finanzierung der geplanten Qualifizierung beschäftigen. Und damit auch mit externen Finanzierungsquellen, dem Aufwand der Antragsstellung und Abrechnung im Verhältnis zum Nutzen für das Unternehmen. Wie kann ich bei der Vielzahl der öffentlichen Programme, dass für die jeweilige Fragestellung beste Förderinstrument identifizieren? Wer unterstützt mich bei der Antragsstellung? Wie hoch ist der Eigenanteil?

Überblick: Sie erhalten zunächst einen kurzen Einblick, wie Sie den Nutzen bei den fördermittelunterstützten Qualifizierungsmaßnahmen im Blick behalten. Sie erhalten einen Überblick über Förderprogramme für Qualifizierung des Landes und der Bundesagentur für Arbeit. Und Sie bekommen Hinweise, welche saarländischen Institutionen Sie bei Ihrer spezifischen Fragestellung der Antragsstellung wie unterstützen.

„Führen mit Emotionen und Kennzahlen“

Referent: Martin Stang

Problemstellung: Wie schafft meine Führung Wachstum? Wie funktioniert eine erfolgreiche begleitende Führung? Wie entwickle ich Mitarbeitende und erreiche meine KPIs?

Überblick: In Umbruchsituationen ist die Führungsarbeit besonders gefordert. Der Umbruch muss gemeistert werden, trotzdem müssen Belegschaften effizient sein. In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über ergebniswirksame Führungskompetenzen und erfahren, wie Sie über Selbstreflexion und Ihren persönlichen Antreiber, Mitarbeiter für die Erreichung anspruchsvoller Ziel-KPIs motivieren. Sie können Ihre Problemstellungen im täglichen Umgang mit Mitarbeitern und Kennzahlen in die kollegiale Beratung einbringen und erhalten Tipps für praktische Lösungen.

„Prozessautomatisierung im HR“

Referent: Prof. Dr. Toni Thielen

Problemstellung: Wie können sich HR-Bereiche mit Unterstützung von Prozessautomatisierung zukunftssicher aufstellen? Was bietet eine intelligente Automatisierung und KI? Wie identifiziere und bewerte ich Automatisierungspotentiale und wie kann ich diese nachhaltig implementieren? In diesem Modul lernen Sie praxisnahe Umsetzungsmöglichkeiten kennen.

Überblick: Lernen Sie die Grundlagen der Prozessautomatisierung und deren Bedeutung im HR-Bereich sowie verschiedene Automatisierungstechnologien und -werkzeuge kennen. Nach dem Modul wissen Sie potenzielle Automatisierungsprojekte im HR zu identifizieren und zu bewerten. Erhalten Sie Einblicke in Best Practices und Fallstudien erfolgreicher HR-Automatisierungsprojekte.

Kosten

1399,- € für das Gesamtzertifikat (mindestens 5 aus 6)
349,- € je Modul bei Einzelbelegung

Kontakt

Continuing Education Center der htw saar
Haus des Wissens
Malstatterstr. 17
66117 Saarbrücken

+49(0)681 5867-137
cecsaar@htwsaar.de
www.htwsaar.de/cecsaar



Weitere Informationen:
www.htwsaar.de/hr-transformation

www.cecsaar.de



CEC Saar
Continuing Education
Center Saar



Die Welt ändert sich rasant. Unternehmen befinden sich vielfach in starken Umbrüchen und Transformationsprozessen. Dabei wird in den kommenden Jahren ein umfangreiches Programm zur Restrukturierung und Konsolidierung des Mitarbeiterspektrums erforderlich sein. Gleichzeitig müssen bestehende und zukünftig neue Mitarbeitende für die Zukunft des Unternehmens begeistert werden. In diesem Zertifikat lernen Sie, wie HR die Transformation aktiv begleiten und steuern kann. Werden Sie Treiber der Veränderung und nutzen Sie die Chancen der Transformation.

Zielgruppe

HR-Professionals, Führungskräfte und Experten, die sich mit der Strategie, Gestaltung und Durchführung der strategischen Neuausrichtung und der Transformation von Mitarbeitenden beschäftigen.

Träger

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes (htw saar) ist Träger des Studiengangs.

Aufbau und Abschluss

Das Zertifikat gliedert sich in 6 Module, die als Ganzes oder als Einzelmodule belegt werden können.

Das Zertifikat „HR-Manager in der Transformation“ wird Ihnen nach erfolgreicher Teilnahme an 5 der 6 angebotenen Einzelmodule verliehen. Bei der Teilnahme an Einzelmodulen wird jeweils eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



Zertifikatsinhalte

„Zukunftssichere Personalentwicklung?! Future Skills identifizieren und fördern“

Referent: Dr Gianluca Amico

Problemstellung: Unternehmen sind mit Ereignissen konfrontiert, die weitreichende Veränderungen und somit eine Reanalyse der Anforderungen an Mitarbeitende mit sich bringen. Welche Erwartungen werden an die Menschen der Arbeitswelt von morgen gerichtet? Wie können wir uns und andere befähigen, die hierfür notwendigen Kompetenzen auszubilden?

Überblick: In diesem Modul erhalten Sie einen Überblick über Zukunftskompetenzen und erfahren, wie Sie mit sogenannten Future Skills-Modellen, die für Sie und Ihre Organisation relevanten Zukunftskompetenzen ermitteln und priorisieren können. Darüber hinaus bringen wir die Expertise, die Sie als Teilnehmende aus dem Personalmanagement oder aus operativen betrieblichen Tätigkeiten mitbringen, mit dem Future Skills-Konzept zusammen, um praktische Maßnahmen zu erarbeiten.

„Vom Out- zum Newplacement – wie Trennungsprozesse für beide Seiten zum Gewinn werden können“

Referent: Stefan Britz

Problemstellung: Wie können Sie als HR-Verantwortliche agieren, wenn Sie sich von Fach- und Führungskräften trennen, dabei jedoch kostspielige und langwierige Prozesse sowie Imageverluste nach innen und außen befürchten müssen? Welche Alternativen gibt es, wenn Potenzial- und Leistungsträger ihrerseits kündigen wollen, Ihr Unternehmen aber ein starkes Interesse an einer Weiterbeschäftigung hat?



Überblick: Das Modul bietet Ihnen ein fundiertes Grundlagen- und Hintergrundwissen zum Newplacement als effektives Instrument in personellen Änderungsprozessen. Dabei erhalten Sie Einblicke in den Praxiseinsatz der interdisziplinären Methoden. Ganz bewusst steht hier nicht der Trennungsprozess, das „Out“, im Fokus. Es geht vielmehr um den lösungsorientierten Blick in die Zukunft und um die Chance nach einem positiv empfundenen „New“. Zusätzlich erörtern wir gemeinsam, wie ein Newplacement extern aber auch als Inhouse-Format seitens der HR-Verantwortlichen an Ihre Entscheider kommuniziert und in Ihre Unternehmenskultur integriert werden kann.

„HR-Kommunikation in Krise und tiefgreifendem Wandel“

Referent: Michael Kraft M.A.

Problemstellung: Unternehmen, die sich in durch Technologie- und Marktumbrüche getriebenen Krisen- und Transformationsprozessen befinden, stehen vor einem kommunikativen Spagat. Sie müssen Motivation und Mitwirkung der bestehenden Mitarbeitenden in krisenbedingt notwendigen Restrukturierungsmaßnahmen bewahren. Gleichzeitig sollen die durch Änderungen des Geschäftsmodells erwarteten Zukunftschancen das Interesse neuer Mitarbeitenden wecken. Den HR-Abteilungen kommt in der Begleitung von Change Prozessen, hinsichtlich der Kommunikationsinhalte nach Innen sowie Employer Branding nach Außen eine herausragende Bedeutung zu.

Überblick: Sie erhalten in diesem Modul einen Überblick über Funktion, Grundsätze und Methoden von Krisen- und Changekommunikation anhand praktischer Beispiele. Auf der Basis Ihrer Expertise und betrieblichen Erfahrungen erarbeiten Sie exemplarische Kommunikationsprozesse für Krisensituationen und Change Management.